

Institut für Traumatherapie
Oliver Schubbe
Carmerstr. 10
10623 Berlin

BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum VS
Transkulturelle Sensibilisierung
am 12./13.09.2020 in Berlin an:

Name:
Vorname:
Straße:
PLZ, Ort:
Fon (p):
Fon (d):
Fax:
Email:

Ich kann die Anmeldung innerhalb von 14 Tagen
ohne Begründung durch schriftliche Mitteilung an das
Institut für Traumatherapie, Carmerstr. 10, 10623
Berlin widerrufen, wenn mir das Seminar weder
selbstständigen noch freiberuflichen Zwecken dient.

....., den

.....

(Unterschrift)

Fax: +49 (0)30 4640 4863

Das IT darf mit mir für seminarbezogene Infor-
mationen auch per E-Mail in Kontakt treten. **b. w.**

Eingangsqualifikation

Approbierte/r Psychologische/r Psychotherapeut/in,
Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut/in, Arzt/
Ärztin, jeweils mit einer Ausbildung in Psychothera-
pie und EMDR oder einem anderen traumaverarbei-
tenden Verfahren. Die Bereitschaft zur Selbsterfah-
rung wird vorausgesetzt.

Sie können bis 30 Tage vor Beginn für eine Bearbei-
tungsgebühr von 40 € zurücktreten oder umbuchen.
Bei einem Rücktritt vom 29. bis zum 11. Tag vor
Beginn werden 50% der Kursgebühr erstattet. Wir
bemühen uns, Ihren Seminarplatz wieder zu
vergeben. Wenn wir den Platz nicht neu besetzen,
sind wir berechtigt, Ihnen den vollen Seminarpreis in
Rechnung zu stellen.

Änderungen wegen Krankheit des Referenten oder
mangelnder Teilnehmerzahl müssen vorbehalten
bleiben. Wir behalten uns vor, bei zu geringer
Teilnehmerzahl Seminare 3 – 4 Wochen vor Beginn
abzusagen; auch im Falle einer eigenen Verhinde-
rung empfiehlt es sich, eine Reise- bzw. Seminar-
rücktrittsversicherung abzuschließen.

Die Webseite

Bitte besuchen Sie www.traumatherapie.de mit
Fachliteratur und Kurzvorstellungen unserer
Referentinnen und Referenten.

Weitere Fortbildungsangebote des Instituts

- Achtsames Yoga in der Traumatherapie
- Traumatherapie mit Brainspotting (1a)
- Praxisseminar BSP (1b) mit Supervision
- Deep Listening
- Einführung in die Ego-State-Therapie
- Ego-State-Therapie mit verletzten Anteilen
- EMDR Update Seminar
- Körperorientierte Prozessbegleitung
- Supervision und Selbstfürsorge
- Trauma, Dissoziation und ritualisierte Gewalt
- Curriculum Psychotraumatherapie (DeGPT)
- Berlin Hamburg Waren (Müritz)

(per Fax schicken: +49 (0)30 46404863)

Transkulturelle Sensibilisierung für die Arbeit mit Migranten

12./13.09.2020 in Berlin

Dr. Ibrahim Özkan



INSTITUT FÜR TRAUMATHERAPIE
OLIVER SCHUBBE
CARMERSTR. 10
D-10623 BERLIN

FON +49 (0) 30 4642 185
FAX +49 (0) 30 4640 4863

INFO@TRAUMATHERAPIE.DE
WWW.TRAUMATHERAPIE.DE

Zeiten bester Erreichbarkeit:

Mo – Fr 9:30 – 15:30 Uhr

Seminarbeschreibung

Die inzwischen auch in der psychotherapeutischen Versorgung angestiegene Zahl an Flüchtlingen und Asylbewerbern in Deutschland stellt viele Kolleg*innen vor Herausforderungen.

Neben Beschwerden aus dem allgemeinmedizinischen Spektrum werden insbesondere psychische Probleme wie Schlafstörungen, Alpträume, Ängste und Depressionen beschrieben, die vor allem auf die Erfahrungen in Krisengebieten, auf der Flucht sowie deren Folgen zurückzuführen sind.

Studien berichten, dass bei 41 % bzw. 54 % der Asylbewerber und Flüchtlinge eine PTBS diagnostiziert wird. Die Rate der PTBS wurde im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung um das 10-Fache erhöht beschrieben und Symptome der Angst und Depression bei einer großen Zahl angegeben. Ob und wie gut die Flüchtlinge und Asylbewerber mit psychischen Störungen in Deutschland behandelt werden, ist bislang noch nicht erfasst. Fakt ist allerdings, dass sie vielerorts im Versorgungssystem angekommen sind.

Zum einen sind es auf der Therapeutenseite die sog. „kulturellen Hürden“, die eine derartige Befremdung auslösen, sodass keine Behandlung zustande kommt, zum anderen sind es sprachliche Hürden, die es zu überwinden gilt. Nicht immer und überall kann auf für die Psychotherapie qualifizierte Dolmetscher*innen zurückgegriffen werden.

In diesem Seminar befassen wir uns mit der Befremdetheit im (trans-)kulturellen Begegnungssetting der Therapie – insbesondere im traumatherapeutischen Kontext. Ferner werden Zugänge und Möglichkeiten einer sprachreduzierten Vorgehensweise vorgestellt für Situationen, in denen mit einer reduzierten Sprachebene (SRT) schonende, stabilisierende, ressour-

cenorientierte Behandlung mit Geflohenen stattfinden kann.

Seminarleitung



Dr. disc. pol. Ibrahim Özkan, Dipl.-Psych., PP, VT, Ltd. Psychologe des Schwerpunktes Kulturen, Migration und psychische Krankheit und Ltd. PP der Institutsambulanz. Promotion an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Göttingen. Fortbildungen: Spezielle

Psychotraumatherapie (DeGPT), EMDR-Therapeut (EMDRIA), EMDR- und Traumatherapie-supervisor (BAP/DPA), TRUST-Trainer, Psychonkologe.

Gastdozent an versch. Ausbildungsinstituten für Psychologische Psychotherapie, Supervisor, Selbsterfahrungsleiter. Mitbegründer und Vorstandsmitglied des Dachverbandes Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum (DTPPP), Beirat des NTFN (Netzwerk traumatisierter Flüchtlinge in Nieders.), Mitglied der Steuerungsgruppe des landesgeförderten Projektes *refuKey* in Nieders.

Akkreditierung

Wir beantragen Fortbildungspunkte bei der Psychotherapeutenkammer Berlin.

Seminargebühr: 366 €

Seminarzeiten

Samstag, den 12.09.2020, 9:30 – 17:45 Uhr
Sonntag, den 13.09.2020, 9:30 – 16:30 Uhr

Seminardauer: 16 Unterrichtseinheiten

Veranstaltungsort

Institut für Traumatherapie Oliver Schubbe
Carmerstr. 10
10623 Berlin

Anmeldebedingungen

Approbierte/r Psychologische/r Psychotherapeut/in, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut/in, Arzt/ Ärztin, jeweils mit einer Ausbildung in Psychotherapie und EMDR oder einem anderen traumaverarbeitenden Verfahren. Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung wird vorausgesetzt.

Sie sind angemeldet, wenn Sie die schriftliche Anmeldebestätigung innerhalb von 7 Werktagen per Post erhalten haben. Zusagen erfolgen in Reihenfolge der Anmeldungen. Die Anmeldung gilt nur, wenn die Eingangsqualifikation erfüllt wird.

Die Überweisung von **366 €** muss bis zum Fälligkeitstag, der auf der Rechnung ausgewiesen ist, erfolgen. Bei verspäteter Zahlung wird eine Verzugsgebühr von 25 € erhoben.

Sie können bis 30 Tage vor Beginn für eine Bearbeitungsgebühr von 40 € zurücktreten oder umbuchen. Bei einem Rücktritt vom 29. bis zum 11. Tag vor Beginn werden 50% der Kursgebühr erstattet. Wir bemühen uns, Ihren Seminarplatz wieder zu vergeben. Wenn der Platz nicht neu besetzt wird, sind wir berechtigt, Ihnen den vollen Seminarpreis in Rechnung zu stellen.

Änderungen wegen Krankheit des Referenten oder mangelnder Teilnehmerzahl müssen vorbehalten bleiben. Wir behalten uns vor, Nachweise im Original vorlegen zu lassen. Bei Nichterfüllen der Eingangsqualifikation bleiben die Forderungen nach den AGB bestehen.

Ich habe auf www.traumatherapie.de die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

....., den.....

.....

(Unterschrift)